



Schwäbischer Albverein



Trossinger Albverein pflanzt Baum des Jahres

Eine neue Bank und zwei Lärchen säumen jetzt den Holzriesweg. Die Lärche ist der Baum des Jahres 2012. Seit 1991 pflanzt die Ortsgruppe des Trossinger Albvereins den Baum des Jahres. Da es dieses Jahr zwei Baumspender gab, erstellte der Albverein noch eine Bank dazwischen. Helga und Werner Ruff, sowie Fred und Ursula Zilling feierten vor kurzem goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass spendeten sie die Lärchen. „Diese Baumart passt hervorragend dazu, da sie durch die Herbstverfärbung für einen goldenen Herbst

steht“, meinte Vorsitzender Klaus Butschle (Mitte). Die Geschichte des Baumes des Jahres begann vor 140 Jahren in Nebraska. Ein irischer Einwanderer pflanzte dort in großem Umfang Bäume gegen die Erosion und führte den „Arbor Day“ ein. 1952 folgte die Bundesrepublik dem Beispiel. Bundespräsident Theodor Heuss pflanzte einen Ahornbaum im Bonner Hofgarten. Auch der Standort für eine Bank ist ideal, da in der Vergangenheit gerne die Holzpolter zum Ausruhen genutzt wurden. Für die Erstellung der Bank arbeiteten wieder alle Hand in Hand. Florian Beilharz sägte das Douglasienholz, Karl Weh baute die Sitzfläche zusammen, Adolf Engesser, Egon Messner und Klaus Müller bauten dann die Bank auf. Den Schotter transportierte dann Rudi Kipp mit seinem Eicher arbeitserleichternd zur Baustelle. Mit Trossinger Morgensupp, Sekt und Musikunterhaltung durch Helga Birk wurde die Baumpflanzung würdig gefeiert. Auf der Bank von links: Ursula Zilling und Helga Ruff. (pm)

FOTO: PM